

## Checkliste für Selbständige und Kleinunternehmen

**Selbständige und Kleinunternehmen** benötigen eine einfache und kostengünstige Lösung, um die XRechnung einzuführen.

### 1. Technische Voraussetzungen

- **Online-Tool auswählen**, das einfach zu bedienen ist (z.B. webbasierte Rechnungssoftware).
- **Kompatibilität mit bisherigen Systemen prüfen** – keine teure Softwareintegration notwendig.
- Gegebenenfalls **externen Dienstleister** zur Unterstützung in Anspruch nehmen.

### 2. Schulung

- **Eigenständige Schulung** mithilfe von Online-Ressourcen oder Tutorials zur Nutzung des Tools.
- Kontaktieren eines **Steuerberaters** oder einer Fachkraft, die bei der ersten Rechnungserstellung unterstützen kann.

### 3. Rechnungsprozess

- Sicherstellen, dass **alle Pflichtangaben** in der Rechnung enthalten sind (z.B. Steuernummer, vollständige Angaben zu Rechnungssteller und Empfänger).
- **Testlauf durchführen**, um sicherzustellen, dass die XRechnung korrekt erstellt wird.

### 4. Kommunikation

- **Geschäftspartner informieren**, dass zukünftig die XRechnung genutzt wird.
- Bei Bedarf mit **öffentlichen Auftraggebern** über die Einführung sprechen, um sicherzustellen, dass die Rechnung korrekt angenommen wird.

### 5. Übergangsfristen beachten

- Prüfen, ob das Unternehmen als **Kleinunternehmer** gilt und bis Ende **2026** noch die Übergangsfrist zur Papierrechnung nutzen kann.
- Vorbereitungen treffen, um spätestens bis zum **1. Januar 2027** vollständig auf die XRechnung umzustellen.